Kai Fritzsche/Woltemade Hartman

Einführung in die Ego-State-Therapie

Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats des Carl-Auer Verlags:

Prof. Dr. Rolf Arnold Prof. Dr. Dirk Baecker Prof. Dr. Bernhard Blanke Prof. Dr. Ulrich Clement Prof. Dr. Jörg Fengler Dr. Barbara Heitger

Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp Prof. Dr. Bruno Hildenbrand Prof. Dr. Karl L. Holtz Prof. Dr. Heiko Kleve

Dr. Roswita Königswieser Prof. Dr. Jürgen Kriz Prof. Dr. Friedebert Kröger

Tom Levold Dr. Kurt Ludewig Dr. Burkhard Peter

Prof. Dr. Bernhard Pörksen Prof. Dr. Kersten Reich Prof. Dr. Wolf Ritscher Dr. Wilhelm Rotthaus Prof. Dr. Arist von Schlippe Dr. Gunther Schmidt Prof. Dr. Siegfried J. Schmidt

Jakob R. Schneider Prof. Dr. Jochen Schweitzer Prof. Dr. Fritz B. Simon Dr. Therese Steiner

Prof. Dr. Dr. Helm Stierlin Karsten Trebesch Bernhard Trenkle

Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler

Prof. Dr. Reinhard Voß Dr. Gunthard Weber Prof. Dr. Rudolf Wimmer Prof. Dr. Michael Wirsching

Umschlaggestaltung: Uwe Göbel

Satz: Verlagsservice Hegele, Heiligkreuzsteinach

Printed in Germany

Druck und Bindung: Freiburger Graphische Betriebe, www.fgb.de

Erste Auflage, 2010 ISBN: 978-3-89670-745-1 © 2010 Carl-Auer-Systeme Verlag und Verlagsbuchhandlung GmbH, Heidelberg Alle Rechte vorbehalten

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar.

Informationen zu unserem gesamten Programm, unseren Autoren und zum Verlag finden Sie unter: www.carl-auer.de.

Wenn Sie Interesse an unseren monatlichen Nachrichten aus der Häusserstraße haben, können Sie unter http://www.carl-auer.de/newsletter den Newsletter abonnieren.

Carl-Auer Verlag Häusserstr. 14 69115 Heidelberg Tel. o 62 21-64 38 0 Fax o 62 21-64 38 22 info@carl-auer.de

Inhalt

Vorwort ... 9

Teil I: Die Ego-State-Therapie in der ambulanten Praxis ... 14

1	Aufnahme	des	Kontakts	mit	Ego-States	15
---	----------	-----	----------	-----	-------------------	----

- 1.1 Kontaktaufnahme über Sprachmuster der Patientinnen ... 20
- 1.2 Kontaktaufnahme über autonomes inneres Geschehen ... 21
- 1.3 Kontaktaufnahme über konkrete Symptome ... 22
- 1.4 Kontaktaufnahme über Impulse, Emotionen oder innere Zustände im Zusammenhang mit einem konkreten Thema ... 23
- 1.5 Kontaktaufnahme über Metaphern, Symbole, Geschichten oder Texte ... 24
- 1.6 Kontaktaufnahme über Kunst oder Gestaltung ... 25
- 1.7 Kontaktaufnahme über eine Affekt- oder eine somatische Brücke ... 27
- 1.8 Kontaktaufnahme über Edukation ... 28
- 1.9 Zufällige Kontaktaufnahme durch weitere Interventionen ... 29
- 2 Definition von Ego-States ... 30
- 3 Merkmale von Ego-States ... 36
- 4 Die *innere Stärke* ein besonders ressourcenreicher Ego-State ... 43

5		tstehung und Kategorien von Ego-States 51 Normale Differenzierung 51				
	5.2	Introj	ektion bedeutsamer anderer Menschen 53			
			natisierung 56			
6	Ziele der Ego-State-Therapie 60					
7	Beziehungsebenen in der Ego-State-Therapie 69					
Те	il II:	Das Be	handlungsmodell der Ego-State-Therapie 74			
8	Das	Behan	dlungsmodell der Ego-State-Therapie 75			
			I: Sicherheit und Stabilisierung 76			
			neine Interventionen der Phase I 81			
			entionen der Ego-State-Therapie in Phase I 85			
			Einem inneren Helfer begegnen 86			
		8.3.2	Arbeit mit dem inneren Beobachter 90			
		8.3.3	Stärken und Ressourcen sammeln 92			
		8.3.4	Das beschützende,			
			nährende Selbst entdecken 93			
			Schutz und Hilfe für verletzte Ego-States 94			
		8.3.6	Ego-States zur Mitarbeit/Mithilfe			
			gewinnen 95			
		8.3.7	"Dissociative Table Technique" 97			
9			II–IV des SARI-Modells 99			
	9.1		II: Schaffung eines sicheren Zugangs 99			
			Nutzung der Dissoziation als Ressource 101			
			Altersregression und Altersprogression 102			
		9.1.3	Ideomotorische und ideosensorische Ansätze 103			
		0.1.4	Affektbrücke 105			
			Externalisierungstechniken 106			
			Die nichthypnotische Technik mithilfe von			
		J.1.0	Stühlen 107			

- 9.1.7 Allgemeine Betrachtungen zum Zugang zu traumatischen Erfahrungen und zu ihrer Rekonstruktion ... 112
- 9.2 Phase III: Auflösen der traumatischen Erfahrung und Restabilisierung ... 114
- 9.3 Phase IV: Integration und Entwicklung einer neuen Identität ... 117

Literatur ... 121 Über die Autoren ... 125